

Sonntraten (1096 m)

Bergtour | Bayerische Voralpen

350 Hm | insg. 01:40 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Eine echte Spritztour, die bei Familien mit Kindern sehr beliebt ist. Diese sonnige Route führt über herrliche Bauernwiesen zu einem fantastischen Aussichtspunkt. Besonders reizvoll ist der Blick ins Karwendel. Ein richtiger Gipfel wird allerdings nicht erreicht und so ist der Punkt in einigen Karten auch nicht eingezeichnet.



Anfahrt: Über die A 8 München-Salzburg zur Ausfahrt Holzkirchen und über die B 13 weiter nach Bad Tölz; oder über die A 95 München-Garmisch (Ausfahrt Sindelsdorf) und weiter auf der B 472 nach Bad Tölz. Ein kurzes Stück auf der B 13 in Richtung Lenggries, gleich hinter dem Ortsausgang von Bad Tölz über die Ausfahrt Untergries zum Gaißbacher Ortsteil „Mühle“. Dort nach rechts in Richtung Grundern/Unterberg. Immer geradeaus, durch Moosen hindurch, bis nach Grundern (Ortsteil von Gaißach). Dort befindet sich auf der rechten Seite ein Wanderparkplatz. Wer von Holzkirchen aus kommt, biegt besser schon in Bad Tölz beim neuen Eisstadion nach links ab in Richtung Gaißach; durch Gaißach-Dorf hindurch in den Ortsteil Mühle, dort links nach Grundern/Untermberg und weiter wie oben beschrieben.

Navi-Adresse: D-83674 Gaißach, Grundern

Ausgangspunkt: Gebührenpflichtiger Wanderparkplatz (1 € / 3 Stunden, 2 € 6 Std, 4 € / 1 Tag - Stand 2016) bei Grundern (Ortsteil der Gemeinde Gaißach)

Route: Direkt gegenüber vom Parkplatz beginnt der Wanderweg auf die Sonnraten. Bei der schon bald folgenden beschilderten Weggabelung links. Nun folgt man immer dem guten Bergweg ohne Orientierungsprobleme. Schon bald geht es entlang von herrlichen Bauernwiesen empor. Später auch ganz kurz durch den Wald in Serpentinaen hinauf, dann hat man schon die Gipfelwiese erreicht, über die es zum breiten Plateau geht mit den beiden malerisch gelegenen Hütten.

Abstieg: Entlang des Aufstiegs.

Charakter: Ganz einfache, sehr kurze und dennoch wunderschöne Wanderung. Ein richtiger Gipfel wird dabei nicht erreicht; die Sonnraten ist mehr eine Schulter des Berges, der sich zum Schwarzköpfel weiterzieht - ein grandioser Aussichtspunkt allemal. Die Route ist sehr sonnig und ideal für Familien geeignet.

Gezeit: Aufstieg: 1 Stunde (mit Kindern auch 1,5 Std.); Abstieg: 40 Min.

Tourdaten: ca. 350 Höhenmeter

Jahreszeit: Ende April bis zum ersten Schneefall (Auch als Winterwanderung oder Schneeschuhtour geeignet)

Stützpunkt: -

Hinweis: Aus Naturschutzgründen sollte man sich unbedingt an den Weg halten und nicht kreuz und quer über die Wiesen laufen. Man beachte auch die entsprechenden Hinweisschilder!

Karte: Kompass Blatt 182, Isarwinkel, 1:50.000

Autor: Bernhard Ziegler